

Von: Andreas Bauer [andreas-b-85@gmx.at]
Gesendet: Mittwoch, 03. September 2014 23:31
An: Christine.Oppitz@magibk.at; Christoph.Kaufmann@magibk.at;
Gerhard.Fritz@magibk.at; Uschi.Schwarzl@magibk.at; fx.gruber@magibk.at;
Barbara.Traweger-Ravanelli@magibk.at; Rudolf.Federspiel@magibk.at;
Ernst.Pechlaner@magibk.at; arno.gruenbacher@magibk.at;
lucas.krackl@magibk.at; info@gegenflutlicht.at
Betreff: Sportplatz Beleuchtung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mehrmals habe ich inzwischen in der Zeitung Berichte darüber gelesen dass eine Errichtung von einer Flutlichtanlage geplant ist in der Klappholzstraße. Das ist doch Wahnsinn! Da ich öfters dort entlang jogge weiß ich wie nah der Sportplatz an den Häusern angebaut ist. Hier kann eine Lichtanlage wohl nicht wirklich geplant sein? Denkt ihr den überhaupt nicht an die Leute die dort wohnen?? Schön langsam habe ich die Nase voll von der derzeitigen Politik! Mir tun die Menschen die dort leben leid und ich hoffe für diese, dass die dumme Idee nicht wirklich umgesetzt wird... Man kann nur hoffen bei den derzeitigen Veränderungen dass die Menschen in Innsbruck wach werden und in der nächsten Periode diese Regierung nicht mehr wählen. Ich werde meine Wählerstimme garantiert in Zukunft anders vergeben!

mfg
A. Bauer

Von: Gerda Draxl [mailto:GDraxl@gmx.at]
Gesendet: Sonntag, 31. August 2014 10:41
An: info@gegenflutlicht.at
Betreff: Flutlichtanlage Reichenauer Sportplatz

Sg. Hr. Vizebürgermeister!

Die geplante Errichtung der Flutlichtanlage für den Reichenauer Sportplatz stellt für uns Anrainer eine **NICHT ZUMUTBARE VERSCHLECHTERUNG** unserer Lebens und Wohnsituation dar!
Sie kennen ja die unendlich lange Vorgeschichte und die Versprechungen die uns von Politikern vergangener Generationen gemacht wurden.

Die Umstände wie sie bisher geherrscht haben sind schon fast nicht mehr erträglich! Wenn jetzt auch noch die Flutlichtanlage kommt, dann wird es zwangsläufig zu längeren Nutzungszeiten der Sportanlage kommen. Damit verlängern sich auch die Zeiten in denen wir zusätzlich zum Verkehr und Lärm der Sportanlage, jetzt auch noch durch das Flutlicht gestört werden.

Auch wenn Sie und andere Verantwortlichen die Probleme, welche durch die Errichtung der Flutlichtanlage entstehen würden, klein reden – es würde unzumutbare neue Probleme entstehen!!!

Sie als verantwortlicher Politiker sind ja gehalten FÜR UNS BÜRGER ZU ARBEITEN und NICHT GEGEN UNS – Bürger in der Reichenau!

Ich appelliere an Ihre Vernunft und Einsicht – nicht nur die Interessen der Sportler im Auge zu haben, sondern auch jene von Hunderten Anwohner der Sportanlage Reichenau!!!

gezeichnet:

Renate Draxl
Andechsstraße 38b
6020 Innsbruck

info@gegenflutlicht.at; Christoph.Kaufmann@magibk.at

Von: Karin Mayer [karin.mayer.2@gmx.at]
Gesendet: Mittwoch, 03. September 2014 14:42
An: Christine.Oppitz@magibk.at; Christoph.Kaufmann@magibk.at;
Gerhard.Fritz@magibk.at; Uschi.Schwarzl@magibk.at; fx.gruber@magibk.at;
Barbara.Traweger-Ravanelli@magibk.at; Rudolf.Federspiel@magibk.at;
Ernst.Pechlaner@magibk.at; arno.gruenbacher@magibk.at;
lucas.krackl@magibk.at; info@gegenflutlicht.at
Betreff: Flutlicht Klappholzstraße

Sehr geehrte Politiker!

Heute habe ich im Stadtblatt gelesen, dass eine Flutlichtanlage am Fußballplatz in der Klappholzstraße errichtet werden soll.

Ich wohne zwar nicht dort aber eine Flutlichtanlage mitten im dicht besiedelten Wohngebiet? Ist das euer Ernst?!?

Schon die vergangenen (damals noch geschätzten und vertrauenswürdigen) Politiker sagten vor mind. 20 Jahren, dass sowas ein unzumutbarer Schwachsinn wäre!
So etwas können nur die „Politiker“ von heute in Szene setzten die sich damit profilieren wollen..

Gott sei Dank ist das aber inzwischen mit der ganzen Umwelt- und Lärmpolitik (und gut organisierten Bürgerinitiativen) nicht mehr so einfach. Ich werde mich dieser Initiative lieben gerne anschließen!

Mich wundert es bei solch grotesken Ideen und immenser Verschwendung von Steuergeldern nicht mehr, dass die Wahlbeteiligung jedes Jahr weiter sinkt.

Nachdem ich auch Aussagen von Herrn Kaufmann gelesen habe komme ich somit nur zu einem Schluss: diese Regierung werde ich persönlich bei der nächsten Wahl garantiert NICHT MEHR wählen!!!

Meine Stimme (und die Stimmen vieler verärgelter Innsbrucker) haben Sie mit den ganzen „Verbesserungen“ (Parkraumkonzept, Straßenbahn, Flutlicht im Wohngebiet) ganz eindeutig verloren!!!

Grüße
Karin Mayer

Plastikrasen und Flutlicht – heller Wahnsinn

Thema: „Offene Sportbaustellen in Innsbruck“, TT.

Da ich selbst über 30 Jahre neben dem Sportplatz Reichenau gewohnt habe, weiß ich ganz genau, dass der Sportplatz einiges an Kompromissbereitschaft von den Anrainern erfordert. Die geplanten Maßnahmen (Flut-

licht und Plastikrasen) schlagen jedoch dem Fass den Boden aus. Licht und Lärm bis in die späten Abendstunden – an einen geruhsamen Abend ist nicht mehr zu denken. Auch die Art und Weise, wie die Politiker mit dem Thema umgehen, ist beschämend. Wenn sich Politiker an die Zusagen ihrer Vorgänger

nicht gebunden fühlen und über die Anrainerinteressen „drüberfahren“ wollen, ist der Protest auch mehr als verständlich. Weiters frage ich mich schon, wo der „ökologische Fußabdruck“ der Grünen in der Stadtregerung bleibt, wenn man in der „grünen Lunge“ von Innsbruck einen Sportplatz mit Plastikra-

sen errichten will.

Für meine Mutter hoffe ich jedenfalls sehr, dass der Naturrasen belassen wird, die Beleuchtung nicht kommt und den politischen Entscheidungsträgern diesbezüglich endlich ein „Licht aufgeht“.

Mag. Hermann Pertl
6020 Innsbruck

Leserbrief in der TT vom 12. Sept. 2014
